

Funktionselement: SWK_FE_1241	Gewässer: Himmelbaach	OWK (ID): IV-2.2.1
-------------------------------	-----------------------	--------------------

**Identifikation**

Funktionselement (ID)	SWK_FE_1241
Länge [m]	900 m
Typ	Verbindungsstrecke
Status	vollständig (keine Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	IV-2.2.1
OWK (Name)	Himmelbaach

**Hydromorphologische Belastungen**

**Durchgängigkeitshindernisse**

Querbauwerke (Anzahl)	0	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	0	

**Gewässerbereiche**

Sohle	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m	0 %	
Land	0 m	0 %	

**Signifikante Einzelparameter**

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m	0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m	0 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m	0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	0 %	

**Anteil "Belastungszustand unbekannt"** 0 m | 0 % Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

**Erläuterungen**

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
		Sohle	Ufer	Land	
<b>Kernlebensraum</b> Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
<b>Trittstein</b> Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
<b>Verbindungsstrecke</b> Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	EP-3.3 Sohlverbau				
				EP-5.2 Uferverbau	
				EP-6.2 Randstreifen	
				EP-6.3 Umfeldbelastungen	
				EP-2.3 Rückstau	
				EP-2.7 Ausleitung	
				EP-3.2 Substratdiversität (<5*)	
				EP-3.3 Sohlverbau	
				EP-5.2 Uferverbau	
				EP-6.2 Randstreifen	
				EP-2.3 Rückstau	
				EP-3.2 Substratdiversität	
				EP-3.3 Sohlverbau	

(\* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

**Funktionselemente**

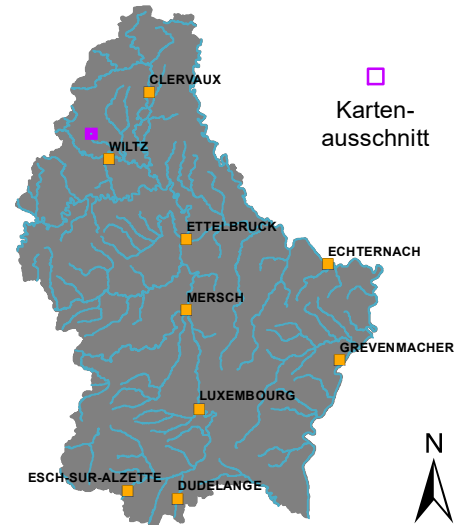
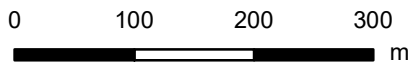
- Typ**
- Kernlebensraum
  - Trittstein
  - Verbindungsstrecke
  - Restriktionsstrecke

- Belastungssituation**
- Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

- Abschnittsgrenze
- Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

**Durchgängigkeithindernisse**

- |                     |                               |                                      |
|---------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Querbauwerke</b> | <b>Durchgängigkeitsklasse</b> | <b>Durchlässe &amp; Verrohrungen</b> |
| Klasse 1            | Klasse 1                      |                                      |
| Klasse 2            | Klasse 2                      |                                      |
| Klasse 3            | Klasse 3                      |                                      |
| Klasse 4            | Klasse 4                      |                                      |
| Klasse 5            | Klasse 5                      |                                      |





Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

Durchgängigkeit		 HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk
		 HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung
Morphologie		HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle
		HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau
		HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik
		HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau
		HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett
		HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens
		HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors
		HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer
		HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung
Wasserhaushalt		HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse
		HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)

